

Harry Potter und das Vermächtnis der Drachen

Das sechste Schuljahr

Von June

Kapitel 1: Prolog

Harry Potter

und das Vermächtnis der 7 Drachen

Prolog

Es war ein morgen wie jeder andere im Ligusterweg.

Der Postbote verteilte die Post und warf unter anderen auch im Ligusterweg 7 einen kleinen Stapel Briefe ein. Ein Junge im ersten Stock lag derweil noch in einem tiefen Schlaf. Doch wurde er unsanft von einer Eule geweckt.

Hedwig hieß diese Eule und scharrte mit Ihrem Schnabel stur an der Fensterscheibe. Es war ein unangenehmes Geräusch.

Der schwarzhaarige Wuschelkopf erhob sich seufzend aus dem weichen Kissen und griff nach seiner Brille, die auf dem Nachttisch lag.

Es setzte sie auf und blickte in Hedwigs Richtung.

Er stand auf und ließ sie ins Zimmer herein. Es war Harry strengstens verboten Hedwig tagsüber freizulassen. Er durfte die kleine Schneeeule erst in tiefster Dunkelheit freilassen. Sie stürzte auf Harry zu und gurrte. Harry gab ihr ein paar Körner und ließ sie dann in den Käfig. Vorher entfernte er noch die beiden Briefe, die Hedwig um den linken Fuß gebunden waren. Hedwig saß nun ruhig auf der Stange und gurrte leise vor sich hin. Harry besah sich die Briefe genau. Wie auch die vorherigen Briefe waren diese mit einem schwach blauleuchtenden Schwimmer umgeben. Noch immer war das Zaubereiministerium im Auffuhr, da Lord Voldemort von seinen Anhängern wieder zum Leben erweckt worden war. Nun wurde alles kontrolliert; Selbst die Post. Harry öffnete zuerst Rons Brief. Er war dünn und mit Rons krakeliger Schrift beschrieben.

"Hallo Harry!

Du glaubst nicht, was hier für ein Stress ist. Dad schläft schon seit Tagen im Büro und Mum macht sich tierische Sorgen, dass sie Hogwarts schließen werden. Aber

Dumbledore tut sein möglichstes um Schulleiter zu bleiben, selbst die Lehrer stehen hinter ihm. Hermine hat mir auch schon geschrieben, dass sie versucht etwas herauszubekommen. Aber sie wohnt ja auch in der Muggelwelt und ist nicht auf dem aktuellen Stand. Percy ist übrigens in eine andere Abteilung versetzt worden. Er tut den ganzen Tag geheimnisvoll und nervt jeden. Dabei kommt er immer pünktlich nach Hause. Zumindest redet er nicht mehr über seinen Mr. Crouch! Nun, Harry. Wollte dir nur Bescheid geben, dass wir dich bald zu uns in den Fuchsbau holen werden. Dad darf den Firmenwagen benutzen. Wir kommen dich dann am Samstag, den 17. August um 15 Uhr holen. Die Straße finden wir schon. Keine Angst, die Dursleys müssen keine Angst haben von uns blamiert zu werden. Fred fragt, ob Dudley auch da ist, ich vermute er hat wieder Bonbons gemacht, die er an Dudley ausprobieren möchte. Mum ruft mich gerade, ich muss ihr im Garten helfen! Entwichteln.

Bis dann,

Ron "

Harry legte den Brief beiseite und nahm sich Hermines Brief vor. Er war wesentlich dicker als Rons. Hermines klare Schrift zierte 7 Seiten Pergamentpapiers.

"Hallo Harry,

ich habe heute morgen Post von Ron erhalten? Du auch?
Er schreibt, dass das Ministerium eine Verschwörung der Dunklen Mächte für möglich hält. Ich musste sofort an Malfoy denken!
Wenn ich daran denke, dass so was im Schulrat sitzt, könnte ich ausrasten. Aber was sollen wir tun? Hast du schon was von Dumbledore gehört?
Er hat mir eine Karte geschrieben mit ein paar Flüchen, die ich lernen sollte, die Flüche hat er so gut verhext, dass das Ministerium es gar nicht erkannt hat. Das gibt mir zu denken, Harry! Wer weiß, ob Lord Voldemort nicht auch diese Kunst beherrscht....!"

Harry las die letzten Seiten nur noch mit weniger Klarheit durch. Ihm war klar, dass Lord Voldemort ihn umbringen wollte, wie einst seine Eltern und wie andere Zauberer.

Er wurde jäh aus seinen Gedanken gerissen, als er die Stimme seines Onkels vernahm.

Onkel Vernon: "Los, steh auf du Nichtsnutz! Deine Tante und ich müssen mit dir reden!"

Er hämmert an die Tür. Harry schrak auf und versteckte die Briefe im Kopfkissen. Sein Onkel betrat das kleine Zimmer.

"Mach hin!" Dann verließ er es auch schon.

Ihm war Harrys Zimmer nicht geheuer. Ron hatte Hermine von Harrys kargen Zimmer erzählt und sie und Mrs. Weasley hatten ihm selbstklebende Tapeten geschenkt. Es waren fröhliche rote mit goldenen Streifen. Zusätzlich von Ron und Hermine ein großes Poster mit dem Symbol der Gryffindors. Harry hatte seiner Tante letzte Woche

seine Schuluniform zum waschen gegeben und er hatte genau gesehen, wie sie ein zerknülltes Blatt Papier aus seinen Taschen gezogen hatte. War ein unbedeutender Ausschnitt aus der Zeitung gewesen. Es zeigte ein Foto von Rons Vater im Zauberministerium. Das Bild bewegte sich und sie verbrannte es später im Kamin. Aber er meinte einen Ansatz eines Lächelns gesehen zu haben. Natürlich wusste sie nicht, daß Harry sie beobachtet hatte.

Harry tappte die Treppe hinunter. Dudley kam ihm entgegen. Trotz seiner strengen Diät in den letzten Jahren nahm Dudley nicht ab. Er schleckte lieber heimlich weiter Süßigkeiten in seinem Zimmer. Harry war 16 Jahre alt und erheblich gewachsen. Aber er sah immer noch so schlaksig aus. Ron und er wollten sobald sie in Hogwarts waren mit dem Quidditch Training anfangen. Das hatte Harry schon ein paar Muskeln beschert.

Onkel Vernon reichte Harry seinen Brief. Er trug das Hogwarts Siegel. Er war merkwürdig dünn. Und außerdem trug er die Namen seiner Tante und Onkel. Ein Schreck durchfuhr Harry! Hatte Dumbledore es nicht geschafft? Musste Hogwarts geschlossen werden?

----- FORSETZUNG FOLGT -----

Tja, daß ist der Prolog zu meiner ersten HP - FF!
Wenn euch das gefällt, schreibt mir bitte Comments!
Würde mich freuen...
Übrignens wird es normale Pairings geben.
Also kein Shounen - Ai!

Eure Spidey